

Serenaden auf Burg Rabenstein 2018

Im Juni finden die traditionsreichen Serenaden auf Burg Rabenstein statt, ein Kammermusikfestival unter der künstlerische Leitung des langjährigen Klarinettenisten der Wiener Philharmoniker, Johann Hindler. Es sind wieder Mitglieder der Wiener Philharmoniker und ihre Gäste, die für den wunderbaren kleinen Barocksaal auf der Burg ganz spezielle Programme zusammengestellt haben.

Vier Ensembles bürgen wieder für ein abwechslungsreiches Programm:

- Clarinettissimo: Seit der Rückkehr der Serenaden auf die Burg im Jahr 2014 ein absoluter Publikumsmagnet: Johann Hindler und seine ehemaligen Schüler Matthias Schorn, Daniel Ottensamer und Gregor Hinterreiter, die heute Soloklarinettenisten der Wiener Philharmoniker sind, oder wie Christoph Zimper die Stelle seines ehemaligen Lehrers auf der Musikuniversität übernehmen. Der Programmbogen spannt sich von Mozart bis Kovács.
- Flöte und Harfe: der kleine Barocksaal mit der wunderbaren Akustik und dem phantastischen Ausblick eignet sich besonders gut für „kleine, feine“ Ensembles. Meisterflötist Karlheinz Schütz liebt diesen Saal und wird mit Magdalena Hoffmann wieder sein Publikum begeistern. Das Programm, das Karl-Heinz Schütz zusammen mit Magdalena Hoffmann spielt, umfasst Kompositionen, die im Laufe von 300 Jahren entstanden sind. Die sinnlichen Klänge der Harfe gemischt mit dem berührenden Ton der Flöte ergeben zusammen eine besondere Mischung für eine musikalische Serenade. Mitten durch das musikalische Geschehen zieht sich der rote Faden der Kommunikation. Die beiden präsentieren dabei dem Publikum Musikstücke, die man als Lieder ohne Worte bezeichnen könnte. Die Musikalische Erzählung reicht von Händel zum italienischen Film Komponisten Nino Rota und von Tschaikowskys Lenksi Arie bis zu Tangomusik von Astor Piazzolla.
- Das Wiener Bläserquintett mit Renate Linortner (Flöte), Clemens Horak (Oboe), Johann Hindler (Klarinette), Richard Galler (Fagott) und Wolfgang Tomböck (Horn) steht für Kammermusik in all ihrer Vielfalt, mit Virtuosität und Spielfreude. Auf dem Programm stehen Werke der Wiener Klassik und Musik unserer ungarischen und tschechischen Nachbarn.
- Seit dem Wiederbeginn der Serenaden auf Burg Rabenstein gehört der Abschlussabend dem Konzertmeister der Wiener Philharmoniker, Rainer Honeck. In diesem Jahr kommt er wieder mit einer „großen“ Streichergruppe und bringt Bruckners selten gespieltes Streicherquintett zur Aufführung. Wir begrüßen auch Sebastian Bru, Herbert Kefer und Christoph Koncz wieder auf der Burg.

Karten bei Ö-Ticket: € 52 in der Kategorie I und € 47 in der Kategorie II oder unter: 0664 3123959

<http://www.serenaden-rabenstein.at/>

Veranstalter: Oldi's Musikerclub Frohnleiten